

Stadt - Theater.

Achte Vorstellung im siebenten Abonnement.

Heute Sonntag den 26. Februar 1837:

Zum Erstenmale:

Der Müller und sein Kind.

Volksdrama in 5 Aufzügen von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Reinhold, der Müller	—	—	—	—	—	Herr Neger.
Marie, seine Tochter	—	—	—	—	—	Mad. Lauber-Bersing.
Die Schulzin, seine Schwester	—	—	—	—	—	Mad. Limbach.
Der Pfarrer	—	—	—	—	—	Herr Limbach.
Die Wittwe Bränig	—	—	—	—	—	Dem. Stephany.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	—	—	—	—	—	Herr Wagner.
Reimann, der Gastwirth	—	—	—	—	—	Herr Euling.
Margarethe, dessen Frau	—	—	—	—	—	Mad. Meyerhöfer.
Zwei Kinder derselben	—	—	—	—	—	(Eduard Euling.
Jakob, ein Brauer	—	—	—	—	—	Rudolph Euling.
John, ein Todtengräber	—	—	—	—	—	Herr Seelig.
Zwei Müllerburschen	—	—	—	—	—	Herr Jenke I.
						(Herr Hoffmann.
						Herr Kramer.

Das Stück spielt zu Anfange des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Gräbzigberges in Schlessen.

Preise der Plätze:

Ranglogen und Sperrsitze 20 Sgr. — Parterrelogen 15 Sgr. — Parquet 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Die Casse wird um $5\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.

St

Achte Vor
Heute

Der Müller

Volksdrama in

Reinhold, der Müller
 Marie, seine Tochter
 Die Schulzin, seine Schwester
 Der Pfarrer
 Die Wittwe Brünig
 Konrad, ihr Sohn, ein Müller
 Reimann, der Gastwirth
 Margarethe, dessen Frau
 Zwei Kinder derselben
 Jakob, ein Brauer
 John, ein Todtengräber
 Zwei Müllerburschen

Das Stück spielt zu Anfange d

Kanglogen und Sperrstze

Anfang



r.

nnement.

37:

n Kind.

Kaupach.

— Herr Neger.
 — Mad. Lauber-Berfing.
 — Mad. Limbach.
 — Herr Limbach.
 — Dem. Stephany.
 — Herr Wagner.
 — Herr Euling.
 — Mad. Meyerhöfer.
 — (Eduard Euling.
 — Rudolph Euling.
 — Herr Seelig.
 — Herr Jenke I.
 — (Herr Hoffmann.
 — Herr Kramer.

rfe unweit des Grädizberges

— Parquet 10 Sgr.

9 Uhr.